

Freiwillige Feuerwehr Scheidegg
Hochbergstraße 7
88175 Scheidegg im Allgäu

Der Landrat

4. Februar 2021

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Scheidegg,

die Corona-Pandemie bestimmt seit über einem Jahr unser Leben und stellt alle Menschen im Landkreis Lindau vor große Herausforderungen. Mir ist bewusst, dass die Auswirkungen der Pandemie auch die Feuerwehren hart treffen.

Sie haben schon zu „normalen“ Zeiten eine Aufgabe für unsere Gesellschaft übernommen, die physisch, mental, aber auch emotional sehr anstrengend ist. Nun kommen all die Einschränkungen und Sorgen hinzu, die durch die Pandemie bestimmt sind. Und trotzdem rücken Sie bei Einsätzen weiter aus und übernehmen so Verantwortung für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Ich danke Ihnen dafür von ganzem Herzen. Sie alle leisten in dieser außergewöhnlichen Zeit Großartiges! Ich bin stolz darauf, dass unsere Bürgerinnen und Bürger sich jederzeit auf Sie verlassen können.

Besonders hart trifft es uns jedoch alle, dass Sie den Übungsbetrieb und die Nachwuchsförderung einstellen mussten. Ich weiß, wie wichtig die Übungen und der Ausbildungsbetrieb sind. Mit Ihnen gemeinsam teile ich die Sorge, dass insbesondere die Jüngsten aufgrund der langen Zeit ohne direkte Einbindung, ohne direkten Kontakt und ohne spezielle Aktivitäten als Nachwuchskräfte verloren gehen könnten. Gerne bin ich auch bereit, eine Aktion zur Nachwuchsförderung zu unterstützen, gerne auch viral über die sozialen Netzwerke. Wenn ich hier etwas für Sie tun kann, kommen Sie doch bitte unkompliziert auf mich zu.

Aber auch für alle anderen Kameradinnen und Kameraden ist es schwierig, da auf so Vieles verzichtet werden muss. Die Kameradschaft zu pflegen ist das eine, zudem ist es ohne wöchentliche Übungen auch schwer, für die vielfältigen Einsätze optimal gerüstet zu sein.

Darum appelliere ich an Sie, weiter durchzuhalten. Bitte bleiben Sie diesem so wichtigen Ehrenamt treu. Die Menschen in unserem Landkreis brauchen Sie!

Und es gibt einen Lichtblick: Auch wenn wir momentan noch sehr wenig Impfstoff zur Verfügung haben, so konnten wir doch seit Ende Dezember über 2.000 Menschen im Landkreis zum ersten Mal impfen. Mit jeder Impfung kehrt, wenn auch im Moment noch langsam, ein Stück Normalität zurück. Ich hoffe, dass es mit dieser Aussicht ein wenig leichter fällt, mit den vielen Einschränkungen derzeit klar zu kommen.

Das baldige Angebot für eine Impfung wäre auch für Sie als Kameradin und Kamerad der Feuerwehr wichtig, sinnvoll und außerdem wäre es eine Anerkennung für Ihre große Leistung. So lange der Impfstoff allerdings nicht in ausreichender Form zur Verfügung steht, wird der Bund an der Priorisierung durch die Impfkommision festhalten müssen. Je nach Entwicklung, können sich die Rahmenbedingungen aber auch sehr schnell ändern und darum bitte ich Sie, hoffnungsvoll und optimistisch nach vorn zu blicken.

Um diese Jahreszeit würde ich eigentlich verdiente Kameraden für 25, 40 oder sogar 50 Jahre aktive Mitgliedschaft auszeichnen. Leider kann – zumindest derzeit – unser Blaulichtempfang nicht stattfinden, aber vielleicht im Sommer oder Herbst. Wir müssen auch hier noch abwarten.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr Engagement, Ihren Einsatz und Ihre Motivation.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Elmar Stegmann

Landrat